

Inhalt

7 Vorwort

- 9 „Ebbe und Flut gab es nur im kapitalistischen Ausland“
- 20 „Ich wollte fraulich aussehen, das war alles“
- 29 „Wie erzähle ich euch die *ganze* Geschichte?“
- 35 „Ich liebte Farben, aber mein Staat war grau“
- 43 „Nach der Wende standen wir mit dem Rücken zur Wand“
- 48 „Meine Mutter war Melker. Und Schauspielerin!“
- 60 „There is no magic!“
- 67 „Ein Nest voller Arbeit“
- 74 „Es ist alles nur in deinem Kopf“
- 79 „Als Mutter musstest du fleißig sein, sonst bist du untergegangen“
- 85 „Die Wende war die prägendste Phase für mich“
- 91 „Wo ist denn hier die Achtzigjährige?“
- 99 „Ich habe sogar für die Puhdys gekocht“
- 105 „Ich habe das Gold der DDR verwaltet: Holz“
- 112 „Und Mähdrescher fahren Sie auch?“
- 120 „Alles war so geheim damals, heute ist das lächerlich“
- 126 „Ich war ein Kaktus. Ich konnte nie wirklich genießen“
- 134 „Ich werde nie Gertrud, ich werde immer *Schwester* Gertrud sein“
- 143 „Es gibt so viele Möglichkeiten zu kommunizieren“

- 148 „Ich wohne bei Muttern! Aber im Bauwagen,
wir sind zwei Sturköpfe“
 - 155 „Meine Ausbildung ist körperlich zu anstren-
gend für eine Frau“
 - 160 „Ich entwerfe Powerdresses für Frauen“
 - 165 „Ich habe für alles einen Plan“
 - 175 „Bei der Arbeit spiele ich den Boss, aber ich
wäre lieber, wie ich bin“
- 181 Die Autorin